

# vhs aktuell

Februar 2025

**HO  
FER  
LA  
ND** EINZIGARTIG.  
SO WIE DU.

## „Inklusive VHS“ mit Lebenshilfe gestartet



HOF – Das Projekt „Inklusive VHS“ ist erfolgreich angelaufen: Das Programmheft in einfacher Sprache ist gedruckt und liegt aus, der neue VHS-Programmberrat hat sich bereits einige Mal getroffen und erste Ideen sind umgesetzt. Jetzt, zum neuen VHS-Semesterauftakt, erfolgte der offizielle Startschuss für die „Inklusive VHS“ in Kooperation mit den Offenen Hilfen der Lebenshilfe Hof (Foto).

Ziel der „Inklusiven VHS“ ist die Teilhabe aller Menschen am Kursgeschehen, egal wie sie aussehen, woher sie kommen und ob sie eine Beeinträchtigung haben oder nicht. Gefördert von der „Aktion Mensch“ wurde dafür eine Projektstelle bei der Lebenshilfe Hof geschaffen.

VHS-Geschäftsführer André Vogel betonte, dass die VHS stets für alle Menschen offen war und ist und freut sich nun, mit

den Offenen Hilfen der Lebenshilfe Hof eine kompetente Partnerin zur Seite zu haben, die den Inklusionsgedanken verstärkt in die Öffentlichkeit trägt.

Auch Landrat Dr. Oliver Bär ist begeistert von dem Projekt und betonte die Relevanz einer inklusiven Gesellschaft, um Menschen mit Beeinträchtigungen in Stadt und Landkreis Hof verstärkt zu unterstützen. Dafür werden jetzt noch mehr Voraussetzungen für eine Kursteilnahme von Begleitpersonen geschaffen. Hier werden noch Frauen und Männer gesucht, die diese ehrenamtlichen Aufgaben, z. B. Fahrdienste, übernehmen.

Zudem nimmt die Projektleitung die Anmeldemodalitäten unter die Lupe, um sie für Menschen mit Beeinträchtigungen zu optimieren. Auch das Programmheft in einfacher Sprache wird erweitert (Foto links). Das Titelbild wurde übrigens von einer Mitarbeiterin der Offenen Hilfen gestaltet (Details im Bericht zum neuen Programm auf Seite 2).

Mehr Informationen:  
[www.vhshoferland.de/](http://www.vhshoferland.de/)  
[inklusivevhs](http://inklusivevhs)

*Auftakt zur „Inklusiven VHS“ mit (v. links) VHS-Geschäftsführer André Vogel und Siegfried Wonsack (Geschäftsführer der Offenen Hilfen Hof), sowie den Mitgliedern des inklusiven Beirates: Martin Zschätzsch, Michael Kranitzky, Stefan Gebhardt (Behindertenbeauftragter des Landkreises Hof) und Lena Klein, Projektleiterin Isabell Suckrau (Offene Hilfen), Alexander Greßmann (VHS) und Landrat Dr. Oliver Bär.*



Nähere Infos:  
Alexander Greßmann,  
Tel. 09281 7145-19  
[a.gressmann@vhshoferland.de](mailto:a.gressmann@vhshoferland.de)



### Mehr Lesestoff

Seite **2** Semester mit vielen Neuheiten

Seite **4** Weiterhin Kooperation beim Thema Demenz

Seite **8** Neues aus dem VHS-Integrationszentrum

Seite **12** Herzlich willkommen an der VHS

Seite **3** Erstmals Bücher-Verschenke-Basar

Seite **6** Erfolgsprojekt WBI geht in Verlängerung

Seite **11** Erneut erfolgreiche Qualifizierung

## Neues Semester mit vielen Neuheiten und erfolgreichen Fortsetzungen



Neu im Programm: Mehr Kurse speziell für Kinder

HOF – Das neue Semester steht in den Startlöchern und bietet wieder eine Vielfalt an Kursen, Workshops, Vorträgen, Exkursionen, Veranstaltungen und mehr. Rund 900 Kurse aus den unterschiedlichsten Bereichen stehen zur Auswahl.

### KI, Seniorenkurse, Ausstellungen

Wir legen unter anderem einen Schwerpunkt auf das Thema „Künstliche Intelligenz“, das uns zur Zeit in allen Bereichen des Lebens begegnet. So wird es unter anderem um KI im Alltag und spezielle KI-Kurse für Senioren gehen.

Unsere Angebote für Senioren haben wir ausgeweitet, so dass es hier mehr Kurse in den Fachbereichen IT, Sprachen und Gesundheit gibt. Zudem werden mehr Kurse speziell für Kinder angeboten, unter anderem Kinderballett und Kinderturnen, Yoga und Kochen.

Nach dem Erfolg vom letzten Jahr wird es auch in diesem Semester wie-



### Neues Programmheft

Unser neues Programmheft (Foto) liegt seit ein paar Wochen an den bekanntesten Stellen in der Region aus. Im Rahmen der Kooperation mit den Offenen Hilfen der Lebenshilfe Hof (Details s. Titelbericht) wurde das Titelbild von Jasmin Weichler gestaltet. Sie ist in den Hochfränkischen Werkstätten der Lebenshilfe Hof beschäftigt. Eine Übersicht unseres Angebots findet sich nicht nur in gedruckter Form, sondern auch wie gewohnt im Internet unter [www.vhshoferland.de](http://www.vhshoferland.de)

der einen Latino-Abend für Tanzbegeisterte geben. Die Veranstaltung findet am Valentinstag statt. Die Ausstellungen in unserer Glashalle sind sehr gefragt (siehe auch Artikel unten), daher wird es auch in diesem Jahr wieder mehrere geben. So stellen im Frühjahr das Stasi-Unterlagen-Archiv unter dem Titel „Alles Wissen Wollen“ und die Diakonie Hochfranken zum Thema „Häusliche Gewalt loswerden“ aus.



Nähere Infos:  
Alexander Greßmann,  
Tel. 09281 7145-19  
[a.gressmann@vhshoferland.de](mailto:a.gressmann@vhshoferland.de)

## Neue Ausstellung in der Glashalle: Erneut Fotos der Fränkischen Lichtmaler



Nähere Infos:  
Alexander Greßmann,  
Tel. 09281 7145-19  
[a.gressmann@vhshoferland.de](mailto:a.gressmann@vhshoferland.de)

HOF – Das neue Jahr beginnt mit einer neuen Ausstellung in der Glashalle der VHS in der Hofer Ludwigstraße. Zum zweiten Mal sind die „Fränkischen Lichtmaler“ mit ihren Bildern in unserem Haus vertreten. Sie zeigen eine Auswahl ihrer Fotos aus dem vergangenen

Jahr. Die Fotografinnen und Fotografen präsentieren dabei eine große Vielfalt an Motiven und Techniken. Die Themen reichen von Natur und Landschaft bis hin zu abstrakten Fotos. Zu sehen ist die Ausstellung noch bis zum 14.02.2025. Die Fotos zeigen die Vernissage im Januar.

## Erstmals Bücher-Verschenk-Basar in der VHS – Ein Fest für Lesefreude!



HOF – Mitte Dezember gab es an unserer Volkshochschule eine kleine Premiere: den Bücher-Verschenk-Basar. Anlass für diese Veranstaltung war die Einführung unserer neuen Bibliothekssoftware, die einen Modernisierungsschub für unsere interne Bibliothek bedeutet. Svetlana Khvostova, unsere engagierte Bufdine, bringt als studierte und erfahrene Bibliothekarin aus Russland ihr wertvolles Wissen mit ein. Sie leitet derzeit den Umbau und die Modernisierung unserer Bibliothek.

Im Zuge der Neugestaltung wurden viele Bücher aussortiert. Zusätzlich wurden weitere Exemplare von zahlreichen Kolleginnen und Kollegen gespendet, so dass eine beeindruckende Sammlung von

Romanen, Kinder- und Jugendbüchern sowie Fachliteratur angeboten werden konnte. Diese Vielfalt an Büchern fand auf dem Basar neue Besitzer\*innen: Teilnehmende, Mitarbeitende und Besucher\*innen konnten sich über spannende neue Lektüre freuen.

Besonders erfreulich war, dass alte Lehrwerke gezielt an Teilnehmende verteilt werden konnten, die bei uns Deutsch lernen. So gaben wir an diesem Tag nicht nur Bücher, sondern auch Lesefreude und Bildung weiter. Wir danken allen, die durch ihre Spenden und Unterstützung dazu beigetragen haben, und freuen uns, dass wir mit diesem besonderen Tag vielen Leserinnen und Lesern eine Freude bereiten konnten!

Bücher-Verschenk-Basar in der Glashalle der VHS



Nähere Infos:  
Hana Petraskova  
Tel. 09281 7145-46  
[h.petraskova@vhshoferland.de](mailto:h.petraskova@vhshoferland.de)

## Weihnachten im Fremdsprachenbereich – Ein Fest für alle Sinne!

In unseren Fremdsprachenkursen wurde in diesem Jahr Weihnachten auf ganz besondere Weise gefeiert.

### Lateinamerikanische Weihnachtsküche

HOF – Mit den Kursleiterinnen Paola Acosta Carrascal (Rechtes Foto, links) und Shantall Cisneros Saldana entdeckten die Teilnehmenden kulinarische Weihnachtstraditionen aus Bolivien, Venezuela und Kolumbien. Mit viel Freude und Engagement wurden die Gerichte zubereitet, darunter bolivianische Picana, venezolanisches Pan de Jamón und cremige kolumbianische Natilla.

Begleitet von den Klängen von Villancicos (traditioneller Weihnachtsmusik) entstand eine warme und festliche Atmosphäre, die den Abend zu einem unvergesslichen Erlebnis machte.

### Weihnachtliche Speisen aus Italien

In der italienischen Weihnachtsküche erlebten Teilnehmer\*innen mit herzhaften Vorspeisen (Fotos unten) bis hin zu verlockenden Desserts eine kulinarische Reise durch verschiedene Regionen Italiens. Der festlich dekorierte Kursraum verstärkte die weihnachtliche Stimmung und machte das Kochen zu einem Erlebnis für alle Sinne. Mit einem fröhlichen „Cin cin al Natal!“ wurde auf die gelungene Veranstaltung angestoßen.



Nähere Infos:  
Hana Petraskova  
Tel. 09281 7145-46  
[h.petraskova@vhshoferland.de](mailto:h.petraskova@vhshoferland.de)

## Die VHS bleibt Kooperationspartnerin beim Thema Demenz-Erkrankungen



HOF – Auch in Zukunft wird die VHS Hofer Land in der Region aktive Partnerin beim Thema Demenzerkrankungen bleiben. Zusammen mit der Fachstelle für Demenz und Pflege in Oberfranken soll ein reger Austausch gefördert werden. Dazu sind u. a. zweimal im Jahr Netzwerktreffen geplant. Im Vordergrund stehen die Planung gemeinsamer Projekte und Veranstaltungen sowie das wichtige Thema der Öffentlichkeitsarbeit.

Wir als VHS konnten bereits viel Erfahrung rund um das Thema Demenz sammeln. 2022 wurde über die „Gesundheitsregion plus Hofer Land“ die „Lokale Allianz für Menschen mit Demenz“ ins Leben gerufen. Die VHS war zusammen mit vielen weiteren Gründungsmitgliedern drei Jahre lang Bestandteil dieses regionalen Demenznetzwerkes. Gefördert wurde das Projekt durch das Bundesministerium für Familie, Senioren,

Frauen und Jugend. Im Laufe der drei Jahre kamen hier immer wieder neue Netzwerkpartner\*innen hinzu.

Die VHS stellte für diverse Schulungen und Veranstaltungen wie die Seminarreihe „Hilfe beim Helfen“ und zahlreiche Helferkreisschulungen ihre Räumlichkeiten zur Verfügung und beteiligt(e) sich aktiv durch Angebote wie „Bewegung trotz(t) Demenz“ und den Kochkurs „Erinnerungen wecken“ für Angehörige von Demenzkranken.

Stellvertretend für die Familienministerin Lisa Paus wurde dem Landratsamt nun als Träger zur Würdigung zum Abschluss des Projektes eine Urkunde überreicht (Foto). Die „Lokale Allianz für Menschen mit Demenz“ trage demnach maßgeblich dazu bei, die Lebenssituation und die gesellschaftliche Teilhabe von Menschen mit Demenz sowie ihrer An- und Zugehörigen nachhaltig zu verbessern.



Nähere Infos:  
Lena Schöffel  
Tel. 09281 7145-67  
l.schoeffel@vshoferland.de

## Interkulturelle Skills für eine bessere Ausbildung

Eine Initiative des BDS Bayern



HOF – Die VHS Hofer Land und der Bund der Selbständigen in Bayern (BDS) haben sich zusammengeschlossen, um die Ausbildung junger Menschen zu stärken. Im Rahmen dieser Kooperation organisierte die VHS Hofer Land kürzlich einen Workshop für Auszubildende mit dem Titel „Interkulturelle Kommunikation: Schlüsselkompetenz für Azubis in einer globalisierten Arbeitswelt“.

Der Workshop wurde geleitet von Petra Leicht, VHS-Integrationszentrum. Sie bringt große Erfahrung aus ihrer Projektarbeit mit, in der sie sich seit vielen Jahren mit Themen der Integration und interkulturellen Zusammenarbeit beschäftigt.

Mit der Veranstaltung unterstreichen die VHS und der BDS ihre Bemühungen, Auszubildende optimal auf die Herausforderungen des Berufslebens vorzubereiten. Nachwuchskräfte brauchen nicht nur fachliches Know-how, sondern auch die Fähigkeit, kulturelle Brücken zu bauen. Der Workshop ist Teil einer Reihe von Maßnahmen, die darauf abzielen, die Ausbildung in der Region zu verbessern und jungen Menschen wichtige Kompetenzen für eine erfolgreiche berufliche Zukunft zu vermitteln. Wer Interesse an Angeboten der VHS für Auszubildende und junge Mitarbeitende hat, kann sich hier informieren [www.vshoferland.de/azubiakademie](http://www.vshoferland.de/azubiakademie)



Nähere Infos:  
Sven Glier,  
Tel. 09281 7145-41  
s.glier@vshoferland.de



[www.vshoferland.de/azubiakademie](http://www.vshoferland.de/azubiakademie)

## Projekt „WEGE miteinander“: Schon rund 1.000 Teilnehmende erreicht

Das Projekt „WEGE miteinander“ wird im Rahmen des Programms „Stärkung der Teilhabe älterer Menschen – gegen Einsamkeit und soziale Isolation“ durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert.

Gefördert durch:



HOF – Die Stärkung der Teilhabe älterer Menschen ist das Ziel vom Projekt „WEGE miteinander“. Ein besonderes Highlight 2024 war das 4. Seniorenetzwerk Hofer Land. Im Dezember kamen dabei zahlreiche Interessierte in die VHS, um sich zum Thema „pflegende Angehörige“ zu informieren und mit anderen Anwesenden den Erfahrungsaustausch zu nutzen. Neben vielen Informationen hat der VHS-Dozent Jonas Zeidler einige Übungen aus seinem Programm „Life Kinetik®“ gezeigt. Diese Übungen (Foto) dienen u.a. dazu, Stress abzubauen und Burn-out zu verhindern.

Seit Oktober 2022 bietet die VHS im Projekt „WEGE miteinander“ Veranstaltungen an, die Einsamkeit und soziale Isolation verhindern sollen. Die Förderung durch ESF+ (Europäischer Sozialfonds Plus) und das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Ju-

gend wird noch bis September 2027 weitergeführt. Die Veranstaltungen werden im gesamten Hofer Land durchgeführt. Bisher wurden unter anderem folgende Kurse und Angebote umgesetzt: Bewegung für die grauen Zellen, VHS Smartphone- und Lesestammtisch, Spieleabende, Treffpunkt für Geselligkeit und mehr. Die Veranstaltungen haben sich im gesamten Einzugsgebiet etabliert, so dass neben mehreren Standorten in Hof, auch in Bad Steben, Naila, Selbitz, Münchberg, Rehau, Regnitzlosau, Tauperlitz und Kautendorf kostenfreie Angebote umgesetzt wurden. Auch die Vielseitigkeit der Veranstaltungen hat sich bewährt. Mit 112 unterschiedlichen Angeboten konnten im Projekt mehr als 1.000 Teilnehmende erreicht werden. Diese Reichweite bestätigt die Notwendigkeit der Angebotsauswahl für Menschen 60plus.



[www.vshoferland.de/wege](http://www.vshoferland.de/wege)



Nähere Informationen:  
Anne Browa  
Tel. 09281 7145-48  
a.browa@vshoferland.de

## Spannender Tisch der Generationen



HOF – Wie können Lebenserfahrungen zwischen jungen und älteren Menschen ausgetauscht werden? Dieser Frage geht das Projekt „Tisch der Generationen“ nach und bringt die unterschiedlichen Altersklassen zusammen.

Das moderierte Dialogformat fördert den Austausch, um Wissen, Lebenserfahrung und Werte zu diskutieren und zu vermitteln. Im November hatten zehn Interessierte die Gelegenheit, am Tisch in der VHS Platz zu nehmen und über positive Lebenserfahrungen

und die Belastungen in der Gegenwart zu sprechen. Während der dreistündigen Veranstaltung wurde klar, dass die Meinungen und Einstellungen nah beieinander liegen, wie zum Beispiel Simon (19 Jahre) klarstellte. Der Kreis der älteren Teilnehmenden war sich einig, dass dieses Format viel öfter durchgeführt werden sollte. Moderator Stefan Glocker stellte die Partner vom Wertebündnis Bayern vor, die den Tisch der Generationen für Interessierte kostenfrei organisieren.



Nähere Informationen:  
Anne Browa  
Tel. 09281 7145-48  
a.browa@vshoferland.de

# Erfolgsprojekt „Weiterbildungsinitiator“ geht in die Verlängerung

HOF – Die Arbeitswelt verändert sich rasant. Weiterbildung bleibt ein zentrales Thema, um Fachkräftebedarf zu decken, für moderne Technologien offen zu sein und sich an stetig ändernde Marktanforderungen anzupassen. Genau hier setzt das Projekt „Weiterbildungsinitiator“ an, das Unternehmen und ihre Mitarbeitenden aktiv unterstützt.

Das Projekt, das an der VHS Hofer Land angesiedelt ist, wird aufgrund der durchweg positiven Resonanz und des großen Erfolgs um weitere drei Jahre bis Ende 2027 verlängert. In der nun beendeten dreijährigen Förderrunde bis 2024, konnten wir gemeinsam mit unseren Partner\*innen in der Region beeindruckende Ergebnisse erzielen: Mehr als 500 Unternehmen wurden individuell beraten, über 1.000 Beschäftigten konnten mit unseren umfangreichen Informations- und Unterstützungsangeboten weitergeholfen werden. Mit Erfolg haben wir Unternehmen und Mitarbeitende praxisnah unterstützt und begleitet, damit sie Qualifizierungsmaßnahmen optimal

planen, fördern und umsetzen können. Die Themen der Beratung waren und sind dabei so vielfältig wie die Branchen und Tätigkeiten der Teilnehmenden. Es wurden unterschiedlichste Qualifizierungswege begleitet (z. B. Industriemeisterkurs oder Barista-Schulungen für Gastronomen bis hin zu Weiterbildungen für orthopädische Sattler\*innen), Weiterbildungsmaßnahmen gefördert sowie deren passgenaue Integration in den Arbeitsalltag begleitet.

Ein ganz besonderer Vorteil des Projekts ist die trägerneutrale und kostenlose Beratung. So konnten und können Unternehmen und Beschäftigte ganz unkompliziert und nach ihren individuellen Bedürfnissen Unterstützung erhalten, ohne dabei an bestimmte Weiterbildungsanbieter\*innen gebunden zu sein.

Das Projekt „Weiterbildungsinitiator“ wird aus Mitteln des Bayerischen Ministeriums für Familie, Arbeit und Soziales gefördert.



Gefördert durch  
Bayerisches Staatsministerium für  
Familie, Arbeit und Soziales



Nähere Infos:  
Sven Glier,  
Tel. 09281 7145-41  
s.glier@vhshoferland.de

## Weiterbildungsinitiator bei bayerischen Kongressen zur Zukunft der Arbeitswelt



Unser Weiterbildungsinitiator holte sich Impulse und auch die Bestätigung seiner erfolgreichen Arbeit in Bayreuth beim 2. Berufsbildungskongress der IHK (Foto, links) und in München beim Kongress „Zukunft der Arbeit“ (Foto rechts).

BAYREUTH – Der 2. Berufsbildungskongress der IHK für Oberfranken brachte mehr als 150 Ausbildungs- und Personalverantwortliche sowie Vertreter\*innen aus Wirtschaft, Schulen und Verwaltung zusammen, um die Aus- und Weiterbildung im Kontext der Digitalisierung zu beleuchten. Im Miteinander von Aus- und Weiterbildung tauschten sich die Teilnehmenden über Digitalisierung beim Recruiting von Auszubildenden aus und bekamen Tipps aus der Unternehmenspraxis. Die Bedeutung von Weiterbildung zur Stärkung der Mitarbeitenden in der digitalen Transformation war weiteres Thema. Eine der zentralen Botschaften: Lebenslanges Lernen, ein starkes Netzwerk und generationsübergreifender Austausch sind entscheidend, um in einem Umfeld ständigen Wandels erfolgreich zu wachsen.



Nähere Infos:  
Sven Glier,  
Tel. 09281 7145-41  
s.glier@vhshoferland.de



MÜNCHEN – Zentrales Thema beim Kongress „Zukunft der Arbeit“ des Bayerischen Arbeitsministeriums war der fundamentale Wandel der Arbeitswelt durch die drei Ds: Demografie, Digitalisierung und Dekarbonisierung (Umstieg auf erneuerbare Energien) und die damit verbundenen Herausforderungen.

Auch unser Weiterbildungsinitiator Sven Glier war geladen. Gemeinsam mit Expertinnen und Experten aus Wirtschaft und Wissenschaft, Handwerk und Behörden diskutierten rund 200 Gäste über die Herausforderungen und Chancen der neuen Arbeitswelt sowie Lösungsansätze für derzeitige Probleme.

Am Ende des Kongresses traten alle Beteiligten in einen angeregten Austausch. Es liegt weiterhin viel Arbeit vor den Weiterbildungsinitiatoren: Informieren, beraten, unterstützen, begleiten.

# Erfolgreiche Integration Zugewanderter durch Weiterbildung und Jobbegleitung



Das Projekt „Weiterbildungsinitiator“ wird aus Mitteln des Bayerischen Ministeriums für Familie, Arbeit und Soziales gefördert.



Gefördert durch  
Bayerisches Staatsministerium für  
Familie, Arbeit und Soziales

Das Projekt „Jobbegleiter“ wird aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums des Innern, für Sport und Integration im Rahmen des Arbeitsmarktfonds gefördert.



Gefördert durch  
Bayerisches Staatsministerium des  
Innern, für Sport und Integration

NÜRNBERG – Auf der Tagung „Mit Vollgas in die Zukunft“ der Koordinationsstelle der Weiterbildungsinitiator\*innen in Bayern stellten Sven Glier, Weiterbildungsinitiator und Jobbegleiterin Petra Leicht (beide Projekte sind angesiedelt bei der VHS) ihren innovativen Praxisimpuls vor. Die Veranstaltung diente als Plattform für Expertinnen und Experten aus Wirtschaft, Politik und dem Bildungssektor, um über die Zukunft der Weiterbildung zu diskutieren.

Unter dem Thema „Wie können Weiterbildung und Jobbegleitung effektiv zur Integration Zugewanderter in den Arbeitsmarkt beitragen?“ präsentierten unsere beiden Projektmitarbeitenden erprobte Strategien, wie Weiterbildung und gezielte Jobbegleitung die beruflichen Chancen Zugewanderter nachhaltig verbessern können.

Praxisorientierte Begleitung ist demnach essenziell, um berufliche Entwicklungsprozesse von Zugewanderten zu fördern. Hierzu sei ein integrierter Ansatz notwendig, der sowohl fachliche

Weiterbildung als auch persönliche Unterstützung durch Jobbegleiter\*innen umfasst, sind sich Sven Glier (Foto Mitte) und Petra Leicht (Foto) einig.

Anhand praxisnaher Beispiele verdeutlichten sie, wie Weiterbildung und Jobbegleitung zusammenwirken können, um nachhaltige Integrationserfolge zu erzielen. Dazu stellten sie mehrere Fallstudien vor, bei denen Zugewanderte durch gezielte Schulungen und eine intensive Betreuung erfolgreich in den Arbeitsmarkt integriert werden konnten. Die Verbindung von Qualifizierung und individueller Betreuung kann demnach nachhaltig dazu beitragen, sowohl Fachkräfteengpässe zu entschärfen als auch die berufliche Teilhabe Zugewanderter langfristig zu sichern. Die Impulse unserer beiden Projektmitarbeitenden stießen auf reges Interesse. Die Diskussion zwischen Unternehmen, Bildungseinrichtungen und Beratungsstellen machte deutlich, dass maßgeschneiderte Ansätze erforderlich sind, um Zugewanderte effektiv in den Arbeitsmarkt zu integrieren.



Nähere Infos:  
Petra Leicht,  
Tel. 09281 7145-42  
p.leicht@vhshoferland.de  
Sven Glier,  
Tel. 09281 7145-41  
s.glier@vhshoferland.de



## Weiterbildungsinitiator und Jobbegleiterin wieder bei Hofer Ausbildungsmesse



HOF – Traditionell präsentierte sich die VHS auf der Ausbildungsmesse in der Freiheitshalle Hof mit einem eigenen Stand. Weiterbildungsinitiator und Jobbegleiterin informierten die (meist jungen) Besucher umfassend über die vielfältigen Programme zur beruflichen Weiterbildung an der VHS. Besonders gefragt waren Angebote, die den Einstieg ins Berufsleben erleichtern und sowohl

Auszubildenden als auch Unternehmen durch jeweils maßgeschneiderte Schulungen zugutekommen.

Der VHS-Stand war durchgehend gut besucht. Viele Jugendliche, deren Eltern und Vertreter\*innen von Unternehmen nutzten die Gelegenheit, um sich in persönlichen Gesprächen über die Unterstützungsmöglichkeiten zu informieren. Infos: [www.vhshoferland.de/firmenschulung](http://www.vhshoferland.de/firmenschulung)

Weiterbildungsinitiator Sven Glier und Jobbegleiterin Petra Leicht (link) repräsentieren mit Unterstützung von Bundesfreiwilligendienstleistender Luisa Schott die VHS auf der Ausbildungsmesse.



Nähere Infos:  
Petra Leicht,  
Tel. 09281 7145-42  
p.leicht@vhshoferland.de  
Sven Glier,  
Tel. 09281 7145-41  
s.glier@vhshoferland.de



# Neues aus dem VHS-Integrationszentrum

Das VHS-Integrationszentrum ist mit derzeit zwölf Projekten rund um die Integration Anlaufstelle für Zugewanderte im Hofer Land. Leitung: Ingrid Ey, Telefon 09281 7145-40, i.ey@vhshoferland.de



## Unternehmen und Zugewanderte profitieren von neuer Vortragsreihe



Firmenvortrag der Tuner-shop Naila GmbH



AS Bau Hof war von der Vortragsreihe begeistert, wie ihr Instagram-Post verrät



Nähere Infos:  
Sandra von Sazenhofen  
Tel. 09281 7329004  
s.vonsazenhofen@vhshoferland.de  
Petra Leicht,  
Tel. 09281 7145-42  
p.leicht@vhshoferland.de

HOFER LAND – Viele Zugewanderte wollen lieber heute als morgen eine Arbeitsstelle finden. Oftmals geben sie der Aufnahme von Arbeit sogar den Vorrang vor dem Erlernen der deutschen Sprache. Doch wenn es dann ernst wird, stellt sich schnell die erste Ernüchterung ein. Viele bemerken schon im Bewerbungsprozess, dass die Erfahrungen aus den jeweiligen Herkunftsländern sich nicht nahtlos in die deutsche Arbeitswelt übertragen lassen. Um hier Klarheit zu schaffen und Zugewanderten einen Eindruck der Vielfalt deutscher Unternehmen, Branchen und auch Ausbildungsberufe zu vermitteln, haben die VHS-Integrationsprojekte „Jobbegleiter“ und „Gemeinsam stark!“ die neue Vortragsreihe "Firmenwissen" gestartet.

Los ging es mit PEMA Vollkornspezialitäten GmbH & Co. KG. Die Firma aus Weißenstadt „verlegte“ ihre Lebkuchenherstellung kurzerhand in die VHS. In kurzen Videos konnten die Zugewanderten so den gesamten Prozess von der Herstellung des Lebkuchenteigs über das Backen und Glasieren bis hin zur Verpackung in handelsübliche Gebinde verfolgen. Außerdem gab es die Möglichkeit, verschiedene Produkte selbst in die Hand zu nehmen und auch auszuprobieren, wie es sich anfühlt, mit Haar- und Bartnetzen, Lärmschutzstöpseln und speziellen Handschuhen zu arbeiten.

Im Herbst begrüßten wir dann die Tuner-shop Naila GmbH bei uns. Hier erfahren Zugewanderte nicht nur vielerlei interessante Fakten über den Online-Handel abseits von Amazon, sondern waren auch ganz erstaunt, welche Artikel die Tuner-

shop GmbH weltweit vertreibt. Für viele war es ganz neu, dass es für den Online-Handel einen speziellen Ausbildungsberuf gibt. Kusay K. aus Syrien sagt dazu: „Ich habe noch nie von der Ausbildung zur Kauffrau/zum Kaufmann E-Commerce gehört. Das war für mich sehr interessant.“

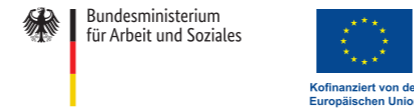
Ein „atemberaubendes“ Feuerwerk der Bauwirtschaft zündete das Team der AS-Bau GmbH aus Hof. Dank vieler Fotos und Videosequenzen hatten die Zuhörer\*innen hier den Eindruck, nicht im Kursraum, sondern direkt auf der Baustelle zu sein. Auch zum Thema Ausbildung als wichtige Grundlage für den späteren Beruf gab es viele Fragen. Dabei wurde anschaulich dargestellt, wie groß der Unterschied im Lohn zwischen einer ungelerten Hilfs- und einer ausgebildeten Fachkraft ist.

Die Unternehmen, die bereits an der Vortragsreihe „Firmenwissen“ beteiligt waren, sind sehr zufrieden mit den Veranstaltungen. Es konnten neue Mitarbeiter\*innen gewonnen und auch Praktika vereinbart werden, um auf dieser Basis neue Kolleginnen und Kollegen oder Auszubildende zu finden.

Auch die Mitarbeiter\*innen der Projekte „Jobbegleiter“ und „Gemeinsam stark! Wege in Arbeit für Geflüchtete“ sind von diesem Ansatz begeistert. Sie werden die Vortragsreihe „Firmenwissen“ 2025 fortsetzen, um noch mehr Einblicke in spannende Unternehmen, u. a. aus Spedition und Logistik, aber auch dem Handwerk zu geben.

Petra Leicht und Sandra von Sazenhofen, die verantwortlichen Mitarbeiterinnen des VHS-Integrationszentrums: „Wir freuen uns schon jetzt auf die Vorträge 2025!“

Das Projekt „Gemeinsam stark! Wege in Arbeit für Geflüchtete“ wird im Rahmen des Programms „WIR – Netzwerke integrieren Geflüchtete in den regionalen Arbeitsmarkt“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert.



Das Projekt „Jobbegleiter“ wird aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums des Innern, für Sport und Integration im Rahmen des Arbeitsmarktfonds gefördert.



## Interkulturelle Begegnungen rund um Weihnachten im Projekt „ANGEKOMMEN“

Das Projekt „ANGEKOMMEN! – Zugewanderte verstehen Hochfranken“ wird

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages



HOF – Die Highlights im Projekt „ANGEKOMMEN!“ zum Jahresende standen ganz im Zeichen des Weihnachtsfestes und seiner Traditionen. Zwei kreative Workshops, in denen Zugewanderte und Einheimische mit Begeisterung Weihnachtsdekorationen und Neujahrskarten gestalteten, machten den Anfang. Eine andere Gruppe nahm an einer ganz besonderen Stadtführung teil, der „Lichtführung – auf Engelswegen“, die die Teilnehmenden durch das weihnachtlich beleuchtete Hof führte.

Am Nikolaustag präsentierte die ukrainische Künstlerin Oksana Tiahur im Rahmen der gut besuchten Veranstaltung „Weltweite Märchenreise: Ein Hauch von Heimat“ ihre handgefertig-

ten Puppen und Figuren aus aller Welt. Bei einem Workshop am Internationalen Tag der Menschenrechte diskutierten junge Menschen aus verschiedenen Ländern zum „Leben, Glauben und Feiern in den fünf größten Weltreligionen“.

Der interkulturelle Chor, der sich im Projekt „ANGEKOMMEN!“ gegründet hat, lud im Dezember zu einer offenen Probe ein. Das Publikum genoss dabei nicht nur die Weihnachtslieder, sondern auch Weihnachtsplätzchen und Glühwein.

Das alles ist ANGEKOMMEN! Hier entdecken Zugewanderte und Einheimische zusammen das Leben im Hofer Land und tauchen ein in Kunst, Kultur, Traditionen, Geschichte u. v. m.

Die handgefertigten Figuren von Oksana Tiahur luden zu einer weltweiten Märchenreise ein. © Andrey Fidrovskiy



Nähere Infos:  
Milica Zivkovic  
Tel. 09281 7145-53  
m.zivkovic@vhshoferland.de

## Leben in Bayern: Auf den Spuren unserer Gewürze

Das Projekt „Leben in Bayern“ wird vom Bayerischen Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration gefördert.



KULMBACH – Die Teilnehmer\*innen der Kursreihe „Leben in Bayern“ erfuhren bei einer spannenden Führung im Deutschen Gewürzmuseum in Kulmbach mehr über die historischen Wege der Gewürze nach Deutschland und erhielten einen faszinierenden Einblick in die Welt der Aromen und Gewürzgeschichte. Besonders der praktische Teil der Führung

sorgte für Begeisterung: Am Ende konnten die Zugewanderten ihre eigene Gewürzmischung herstellen und so das neu erworbene Wissen direkt anwenden. Mit vielen neuen Eindrücken kehrte die Gruppe nach Hof zurück. Die Exkursion erwies sich als gelungener Höhepunkt der Kursreihe „Leben in Bayern“ und hinterließ bleibende Erinnerungen.



Nähere Infos:  
Ekaterina Pichugova Tel. 09281 7145-32  
e.pichugova@vhshoferland.de  
Demet Mercan (r.)  
Tel. 09281 7329006  
d.mercan@vhshoferland.de

## Lebenswirklichkeiten in Bayern: Austauschtreffen im Ministerium



Das Projekt „Lebenswirklichkeit in Bayern“ wird aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums des Innern, für Sport und Integration im Rahmen des Arbeitsmarktfonds gefördert.



Gefördert durch  
Bayerisches Staatsministerium des  
Innern, für Sport und Integration

VHS-Projektmitarbeiterin Irina Köhler und ihre Kolleginnen aus ganz Bayern ziehen in der Modellprojektreihe „Lebenswirklichkeit in Bayern – ein Projekt für Frauen und Kinder mit Migrationshintergrund“ an einem Strang.

HOF/MÜNCHEN – Die VHS ist einer von 18 Standorten in Bayern, die das Projekt „Lebenswirklichkeit in Bayern“ anbieten. Das Projekt initiiert niederschwellige praktische Angebote für zugewanderte Frauen, um deren Selbstbewusstsein und ihr Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten zu stärken. Unter fachlicher Anleitung setzen sich die Frauen aus verschiedenen Blickwinkeln

mit deutscher Kultur und Werten auseinander.

Beim jährlichen Austauschtreffen im Bayerischen Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration kommen die Projektträger aus ganz Bayern zusammen, um von ihren Erfahrungen aber auch den Herausforderungen zu berichten und von Best-Practice-Beispielen zu profitieren.



Nähere Infos:  
Irina Köhler  
Tel. 09281 7145-31  
i.koehler@vshoferland.de

## Projekt Kita-Einstieg Landkreis Hof verlängert



Nähere Infos:  
Mine Gümüstekin-Jaballah,  
Tel. 09281 7329001  
m.guemuestekin@vshoferland.de

HOF – Eine Erfolgsgeschichte geht weiter: Das Projekt „Kita-Einstieg Landkreis Hof“ wird weitere zwei Jahre vom Landkreis finanziert. Bereits seit 2017 wird die individuelle Unterstützung für Familien mit Migrationshintergrund im Landkreis angeboten, damals noch vom Bundesministerium für Familie gefördert. 2022 hat der Landkreis Hof selbst die Finan-

zierung übernommen. „Kita-Einstieg Landkreis Hof“ bietet auf die Region maßgeschneiderte Unterstützungsangebote nicht nur für Familien, sondern auch gezielt für Kita-Fachkräfte, so dass konkrete Bedarfe und Anliegen unterstützt werden. VHS-Mitarbeiterin Mine Gümüstekin-Jaballah ist seit Projekt-Beginn mit Herzblut zuständig.

## VHS-Mitarbeiterinnen feiern Einbürgerung



HOF – Vier unserer langjährigen Mitarbeiterinnen haben kürzlich ihre Einbürgerungsurkunden erhalten (Foto, von links): Irina Köhler stammt aus Russland, sie lebt seit rund 15 Jahren in Deutschland und arbeitet seit fast zehn Jahre bei der VHS. Die gebürtige Russin Svetlana Krioukova kam 2011 ins Land und ist seit 2016 Teil des VHS-Teams. Ekaterina Pichugova stammt eben-

falls aus Russland. Sie ist seit 2017 an der VHS und lebt seit Ende 2009 in Deutschland. Marianne Vasquez Coello ist seit 2016 in der VHS tätig. Die gebürtige Peruanerin lebt seit mehr als zehn Jahren in Deutschland. Wir sagen herzlichen Glückwunsch, wir freuen uns über ihre Einbürgerung und auf die weiterhin gute Zusammenarbeit.

## Erneut erfolgreiche Qualifizierung: Sechs neue Tagesmütter für die Region



Sechs neue Tagesmütter können nun ihre Arbeit aufnehmen. Unterstützt werden sie von der pädagogischen Fachkraft und Qualifizierungsleiterin Christina Bauer (links) sowie von den Vertreterinnen der Jugendämter Christina Zink-Dressel (Stadt Hof, hinten Mitte) und Regina Thiel (Landkreis Hof, 2. von rechts).

HOF – Sechs engagierte Frauen haben erfolgreich die „Qualifizierung zur Tagespflegeperson“ abgeschlossen und stehen nun bereit, Familien im Hofer Land bei der Betreuung ihrer Kinder zu unterstützen. Mit der feierlichen Übergabe der Zertifikate in der VHS Hofer Land im Beisein der Fachkräfte der Jugendämter endet ein intensiver Ausbildungsprozess, der die Frauen umfassend auf ihre verantwortungsvolle Aufgabe vorbereitet hat.

Die „Qualifizierung von künftigen Tagespflegepersonen nach SGB VIII § 43“, die von der VHS im Auftrag des Stadt- und Kreisjugendamts Hof organisiert wurde, umfasste insgesamt 160 Stunden. Thematische reichte das Spektrum von Entwicklungspsychologie über Ernährung und Hygiene bis hin zu rechtlichen Grundlagen, Kommunikation mit Eltern und einer Hospitation in der Tagespflege. Geleitet wurde die Qualifizierung

von der pädagogischen Fachkraft Christina Bauer: „Mein Anspruch ist, den Teilnehmerinnen sowohl fachliches Wissen als auch praktische Kompetenzen an die Hand zu geben, um eine qualitativ hochwertige Betreuung zu gewährleisten.“

Am Abschlussabend stellten die frischgebackenen Tagesmütter ihr Konzept den Fachkräften der Jugendämter Regina Thiel (Landkreis Hof) und Christina Zink-Dressel (Stadt Hof) vor. „Die Arbeit von Tagespflegepersonen ist ein unverzichtbarer Baustein in der Kinderbetreuung und leistet einen wertvollen Beitrag zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf“, betonte Christina Zink-Dressel. „Mit Ihrer Qualifikation haben Sie den ersten Schritt gemacht, um Kinder in einem liebevollen und professionellen Umfeld zu begleiten.“ Ebenfalls ermöglicht der erfolgreiche Abschluss der Ausbildung zur Tagespflegeperson die Weiterqualifizierung für eine Tätigkeit in einer Kita.

Infos für an der Ausbildung Interessierte:

**Jugendamt  
Landkreis Hof**  
Regina Thiel,  
Tel. 09281 57231

**Stadtjugendamt Hof**  
Christina Zink-Dressel,  
Tel. 09281 8151282



Nähere Infos:  
Ingrid Ey  
Tel. 09281 7145-40  
i.ey@vshoferland.de

## Musikschüler\*innen im Advent präsent



HOFER LAND – Traditionell lud die Musikschule des Landkreises Hof im Dezember zu zahlreichen Adventskonzerten, u. a. in Hof, Feilitzsch, Rehau, Oberkotzau und Schwarzenbach am Wald zeigten die Mädchen und Jungen ihr Können an Saxofon, Klarinette, Klavier, Gitarre und Blockflöte

(Fotos v. l., in Oberkotzau und Rehau). Das Konzertpublikum applaudierte und war durchweg begeistert von den weihnachtlichen Klängen. Das große Sommerkonzert der Musikschule findet übrigens am Sonntag, 29. Juni 2025, 11 Uhr in der VHS-Glashalle statt.



Nähere Infos:  
Christopher von Mammen,  
Tel. 09281 7145-23  
c.vonmammen@vshoferland.de



# Herzlich willkommen an der VHS



Funda  
Dönmez

Heike  
Ströhlein

Svetlana  
Khvostova

Wir begrüßen unsere neuen Kolleginnen und Kollegen und freuen uns auf die Zusammenarbeit:

## Offene Ganztagsschule

- Markgraf-Friedrich-Realschule Rehau  
Funda Dönmez
- Grundschule Schwarzenbach am Wald  
Heike Ströhlein

## Bundesfreiwilligendienst

Svetlana Khvostova

## Große Fußstapfen auszufüllen ...



Nach mehr als 30 Jahren bei der VHS wurde unsere Abteilungsleiterin für Integration und Schulprojekte Gabriele Böttcher am Jahresende offiziell von VHS-Geschäftsführer André Vogel (Foto links) und Landrat Dr. Oliver Bär in den Ruhestand verabschiedet. Auch ihre Kolleginnen und Kollegen ließen es sich nicht nehmen, „ihrer Gabi“ feierlich mit Geschenken, Filmen und Gesang „Tschüss“ zu sagen (Foto oben rechts).

Nachdem die langjährige VHS-Abteilungsleiterin Gabriele Böttcher („unser Gabi“) sich zum Jahresende nach 30 Jahren erfolgreicher VHS-Arbeit in den Ruhestand verabschiedet hat, heißt es nun, ihre großen Fußstapfen auszufüllen.

### Integration

Ingrid Ey (Foto) übernimmt jetzt die Leitung des VHS-Integrationszentrums, das den gesamten Deutschkursbereich mit den Angeboten der zwölf Integrationsprojekte verzahnt und so Zugewanderte in allen Bereichen auf dem Weg zu einer ganzheitlichen Integration begleitet und unterstützt. Die Diplom-Lehrerin hat selbst vor 30 Jahren an der VHS als Deutschlehrerin begonnen und seitdem in vielen Kursen und Projekten mitgewirkt, besonders in solchen, die sich auf die Arbeit mit Zugewanderten konzentrieren. Und dieser Bereich, das Zusammenwachsen von Menschen mit unterschiedlichen Hintergründen, liegt ihr seit jeher besonders am Herzen.



### VHS & Schule

Für den Bereich „VHS & Schule“ mit seinen verschiedenen Betreuungsangeboten in Kooperation mit 21 Schulen wie z. B. „Offene und Gebundene Ganztagsschule“ und „Jugendsozialarbeit an Schulen“, übernehmen ab sofort Anna Szewzyk (Foto links) und Julia Blüml die Verantwortung. Die beiden Sozialpädagoginnen teilen sich die Leitung des Bereichs und koordinieren und organisieren die Arbeit der derzeit etwa 90 Mitarbeiter\*innen an den Schulen in Stadt und Landkreis Hof.

Anna Szewzyk kam als duale Studentin zur VHS. Nach ihrem Studium holte Gabi Böttcher sie in ihre Abteilung. Julia Blüml, die als Jugendsozialarbeiterin bei der VHS gestartet ist, kam als Elternzeitvertretung für Anna Szewzyk zum Team dazu. Da die beiden jungen Frauen sehr gut harmonieren, können sie den komplexen Herausforderungen des immer weiterwachsenden Bereichs der Schulprojekte mit Leidenschaft und frischem Wind hervorragend gerecht werden.



### Impressum

Volkshochschule Hofer Land e. V. • Ludwigstraße 7 • 95028 Hof • Tel.: 09281 7145-0 • info@vhshoferland.de  
Verantwortlich: André Vogel • Satz: Claudia Degenkolb • Online-Ausgabe: www.vhshoferland.de/vhsaktuell

